

# GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN

**Ehre Gott mit deinen Opfern gern  
und reichlich, und gib deine  
Erstlingsgaben, ohne zu geizen.**

**(Jesus Sirach 35,10)**



## aus dem inhalt



Thema	Seiten
Angedacht	3
Das Johanneum kommt wieder...	4
Kinderseite	5
Kleidersammlung für Bethel kurz notiert!	6-7 8-9
Wir stellen uns vor	10
Freud und Leid	11
Rückblicke	12-14
TonArt trifft auf TonSpuren	15
Gemeindeguppen	16-17
Geburtstage	18-22
Gottesdienste in Haus Elim	22
Reformiertes Gemeindeforum Südwestfalen	23
Gottesdienste	24

## so erreichen Sie uns

**Gemeindebüro** eMail: [wi-kg-feudingens@kk-ekvw.de](mailto:wi-kg-feudingens@kk-ekvw.de)  
Öffnungszeiten: Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr  
Kontakt: Christa Bode ☎ 1303

**Pfarrer**  
Oberndorf Oliver Lehnsdorf ☎ 212707  
Vakanzvertr. Heike Lilienthal ☎ 06468/912664

**Küsterinnen**  
Feudingens Erika Wiesel ☎ 1700  
Oberndorf Renate Göbel ☎ 1338  
Volkholz Karin Pinnen ☎ 8032

**Diakonische Gemeindemitarbeit**  
Feudingens Erika Wiesel ☎ 1700  
Oberndorf Ursula Hampel ☎ 8347

**Friedhofsverwaltung**  
Gerhard Kuhli ☎ 8104  
Dieter Packmohr ☎ 8197

### Impressum

**Herausgeber:** Das  
Presbyterium der Ev.  
Kirchengemeinde  
Feudingens

**V.i.S.P.:** Oliver  
Lehnsdorf als  
Vorsitzender

**Redaktion:**  
Christa Bode  
Hartwig Hahlweg  
Oliver Lehnsdorf  
Jens Packmohr  
Bernd Rothenpieler

**Druck:**  
Druckerei Benner,  
Raumland

# angedacht

## Das Erntedankfest motiviert zum Danken und zum Teilen

### Liebe Schwestern und Brüder,

„das ist doch selbstverständlich.“ Wir alle kennen diesen Ausspruch, der in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen gebraucht wird. Beispielsweise sagt man dies, wenn man einem guten Freund hilft. Dann möchte man ausdrücken, dass es für einen zur Freundschaft gehört, für den anderen da zu sein.

Doch manchmal hört man diesen Satz auch im Zusammenhang mit der Versorgungslage hier bei uns. Da wird es als selbstverständlich hingestellt, dass man aus den Leitungen zuhause sauberes Wasser bekommen kann, und dass die Supermarktregale reichlich ausgestattet sind.

Doch selbstverständlich ist dies wirklich nicht. Als ich Ende Juni/Anfang Juli knapp zwei Wochen lang mit drei Kollegen bei unseren Partnern in Tansania war, konnte ich sehr eindrücklich erleben, dass diese Dinge eben nicht selbstverständlich sind. Denn gerade auch im Landesinneren gibt es in Tansania sehr viel Armut, die sich in allen Bereichen des Lebens ausdrückt. Man lebt dort von der Hand in den Mund und kennt viele Annehmlichkeiten, die es bei uns gibt, nur vom Hörensagen.

Und auch bei uns waren diese Annehmlichkeiten nicht immer an der Tagesordnung. So denken wir in diesem Jahr daran, dass vor 100 Jahren der erste

Weltkrieg begann. Dieser Krieg und der zweite Weltkrieg brachte unendlich viel Leid und Elend in der Welt. Und auch bei uns musste die Bevölkerung darunter sehr leiden. Mangel und Armut waren die Folge. Kinder wurden ihrer Kindheit beraubt. Sehr viele Menschen verloren dabei auf grausame Weise ihr Leben.

Es ist wahrlich nicht selbstverständlich, dass man bei uns heutzutage genug zu essen und zu trinken hat. Daran erinnert auch in einer besonderen Weise das Erntedankfest. Es motiviert uns, für die guten Gaben Gottes zu danken, und ermutigt uns gleichzeitig auch mit denen zu teilen, die nicht genug haben. Dies drückt auch besonders der Monatsspruch für den Oktober aus, bei dem es heißt: *„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“* (Jesus Sirach 35,10)

Es ist wünschenswert, dass man es nicht als selbstverständlich ansieht, dass man bei uns von allem genug hat, sondern dass es viel mehr selbstverständlich wird, dafür dankbar zu sein, und davon auch anderen, die zu wenig haben, abzugeben. Dazu gebe Gott seinen Segen.

Herzliche Grüße  
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

## das johanneum kommt wieder...

...und freut sich sehr darauf!

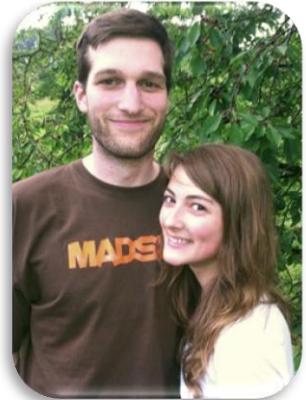
Vom **09.10.** bis zum **26.10.2014** werden wir, das sind Daniel, Stefanie und ein neues Gesicht vom Ersten Kurs, sich wieder aus Wuppertal auf den Weg machen und ins schöne Wittgensteiner Land kommen!

Etwas mehr als zwei Wochen lang werden wir zwischen Erndtebrück und Hatzfeld, Bad Berleburg und Bad Laasphe unterwegs sein, um dort Bibelstunden zu halten, Gottesdienste zu gestalten, und zu predigen. Und das mit Jung und Alt! Damit wollen wir Gott die Ehre geben und Ihnen und Euch, den Freunden des Johanneums, dienen und somit ein wenig von der großen Unterstützung zurückgeben, die Sie für uns sind.

Während der zwei Wochen kommen wir auch sehr gerne persönlich zu Hausbesuchen vorbei, um über alle Neuigkeiten des Johanneums zu informieren und mit Ihnen im Gespräch zu sein. Wir hoffen ganz besonders, schon bekannte Gesichter wieder zu sehen und neue Menschen kennen zu lernen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für alle Spenden, die im Laufe des Jahres für das Johanneum gesammelt werden.

Wir freuen uns sehr auf die Begegnungen und die Zeit bei Ihnen in der wunderschönen Wittgensteiner Landschaft!

Liebe Grüße und Gottes Segen aus Wuppertal!



Daniel Ketzer und Stefanie Kessner

Sie fragen sich wovon hier geredet wird? Die Evangelistenschule Johanneum ist eine Theologische Ausbildungsstätte in Wuppertal, mit dem Ziel zum hauptamtlichen Verkündigungsdienst in der Gemeinde- und Jugendarbeit auszubilden. Uns verbinden mit Wittgenstein schon über 60 Jahre Freundschaft. Sie wollen dazu gehören? Wir besuchen Sie und schicken Ihnen auch gerne unseren Freundesbericht zu, der zweimal im Jahr erscheint. Wir freuen uns sehr von Ihnen zu hören!

*Kontakt: Evangelistenschule Johanneum, Melanchthonstr. 36, 42281 Wuppertal |  
Tel.: 0202/3170-0 | Internet: [www.evangelistenschule-johanneum.de](http://www.evangelistenschule-johanneum.de)*

**Ehre Gott** mit deinen Opfern  
gern und reichlich, und gib  
deine Erstlingsgaben, **ohne zu geizen.**

SIRACH 35,10

MONATSSPRUCH  
OKTOBER 2014

# Evangelisch – was ist das?

## PFARRERINNEN UND PFARRER

In der Kirche arbeiten Pfarrerrinnen und Pfarrer. In Norddeutschland nennt man sie meist Pastorinnen und Pastoren. Der Pfarrer übt ein kirchliches Amt aus. Seine Arbeit umfasst eine Menge Aufgaben: Der Pfarrer leitet und verwaltet die Gemeinde. Er predigt im Gottesdienst, tauft und hält das Abendmahl. Er gestaltet Trauerfeiern, Trauungen und besondere Gottesdienste, zum Beispiel Schulgottesdienste.

Er gibt Konfirmandenunterricht. Manchmal unterrichtet er auch das Fach Religion in der Schule. Zum Dienst des Pfarrers gehört auch die Seelsorge. Er steht Menschen in schwierigen Lebenslagen, Trauer und Not zur Seite. Der Pfarrer wohnt meist in einem Haus nahe der Kirche. Das nennt man Pfarrhaus oder Pastorat. Er soll für die Menschen der Gemeinde gut erreichbar sein. In der evangelischen Kirche können Frauen und Männer Pfarrerin oder Pfarrer werden. Das war nicht immer so. Früher durften das nur Männer. Es hat lange gedauert, bis die Menschen verstanden haben, dass vor Gott alle Menschen gleich sind. Das gilt auch für das Amt des Pfarrers.



» Vor Gott sind alle Menschen gleich.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,  
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
**F e u d i n g e n**

**am Montag, den 3. November 2014  
und Dienstag, den 4. November 2014**

---

Abgabestellen:

- 1. Feudingen:** Gemeindehaus, An der Kirche 12  
57334 Bad Laasphe-Feudingen
- 2. Bermershausen:** Frau Renate Homrighausen  
Zum Hohen Roth 5  
57334 Bad Laasphe-Bermershausen
- 3. Holzhausen:** Familie Manfred Zode, Holzhausen Nr. 8  
57334 Bad Laasphe-Holzhausen
- 4. Saßmannshausen:** im Gemeindehaus Feudingen  
An der Kirche 12  
57334 Bad Laasphe-Feudingen  
jeweils ab 9.00 Uhr

---

**Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

**Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Wittgenstein e.V. dankt für Ihre Unterstützung!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung  
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
**O b e r n d o r f**

**am Montag, den 3. November 2014  
und Dienstag, den 4. November 2014**

Abgabestellen:

- 1. Amtshausen:** Wartehäuschen Dorfmitte (Hauptstraße)  
Bärwingweg 2, 57334 Bad Laasphe-Amtshausen
- 2. Oberndorf:** Garage Pfarrhaus, Schmalter Weg 6  
57334 Bad Laasphe-Oberndorf
- 3. Rückershausen:** Garage Pfarrhaus, Schmalter Weg 6  
57334 Bad Laasphe-Oberndorf
- 4. Rùppershausen:** Gefrierhausgemeinschaft, Rùppershäuser Straße 21  
57334 Bad Laasphe-Rùppershausen
- 5. Steinbach:** Dorfmitte, Steinbacher Weg 7  
57334 Bad Laasphe-Steinbach
- 7. Volkholz:** Kirche, Heckenweg, 57334 Bad Laasphe-Volkholz
- 8. Weide:** Familie Albrecht Hackler, Untere Weide 3  
57334 Bad Laasphe-Weide  
Jeweils ab 9.00 Uhr

**Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – Jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

**Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Wittgenstein e.V. dankt für Ihre Unterstützung!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



# kurz notiert !

## Katechumenen- und Konfirmandenunterricht

Um die derzeitige Vakanzsituation in der Kirchengemeinde Feudingen zu „schultern“, wird -wie Sie vielleicht wissen- der Katechumenen- und Konfirmandenunterricht seit einigen Wochen neben Pfr. Oliver Lehnsdorf auch von Thomas Lindner (Kirchenkreis Wittgenstein) und Heiner Häcker (CVJM Wittgenstein) in einem neuen Unterrichtsmodell durchgeführt. **Haupt-Ansprechpartner** bei allen Fragen rund um dieses Thema ist nach wie vor **Pfr. Oliver Lehnsdorf** (Tel.: 21 27 07).

## Sommersammlung der Diakonie

Wieder ein erfreuliches Ergebnis: in Feudingen wurden **EUR 3.309,00** an Spenden gesammelt. In Oberndorf kamen **EUR 1.600,50** zusammen. Herzlichen Dank an alle Spender und natürlich an alle Sammlerinnen und Sammler, die ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

## Erntedank-Gottesdienst

Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am **Samstag, 04.10.2014 bis 18.00 Uhr** in die Kirchen. Vielen Dank dafür!

## Musikalische Feierstunde zum Erntedankfest



Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle musikalische Feierstunde statt. CVJM Posaunenchor, das Singteam Oberndorf und der Kirchenchor Berghausen-Feudingen laden am **Sonntag, 05.10.2014 um 17.00 Uhr** in die Feudinger Kirche ein.

## Seniorenfeier

Die diesjährige Seniorenfeier in **Feudingen** findet am **Samstag, 11.10.2014 ab 14.30 Uhr** in der **Volkshalle** statt. In **Oberndorf** wird die Seniorenfeier am **Samstag, 29.11.2014 ab 14.30 Uhr** im **Gemeindehaus** stattfinden.

## DRK-Blutspende

Nächster Termin am **17.10.2014 von 16.00 bis 20.00 Uhr** im **Feudinger Gemeindehaus**.

## Café Koinonia

Wenn auch der Frauenabendkreis in diesem Sinne nicht mehr besteht, haben sich die Frauen doch auch in diesem Jahr wieder bereit erklärt, das Café Koinonia am Sonntag, dem **2. November ab 15.00 Uhr** im **Feudinger Gemeindehaus** zu öffnen.

Neben Kaffee und Kuchen wird auch wieder ein Büchertisch angeboten, der Kalender für 2015, Bücher und Geschenkideen für die Advents- und Weihnachtszeit für Sie bereithält. Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag.

## CVJM-Tag

Am **Sonntag, 07.09.2014** findet in **Oberndorf** in und rund um **Kirche und Gemeindehaus** ein „**kleines**“ **CVJM Kreisfest** statt. Unter dem Motto „CVJM unterwegs“ wird dieser Tag gestaltet.



Los gehen wird es vormittags mit einer Sternwanderung. Von drei verschiedenen Orten aus wird gestartet und zur Kirche Oberndorf gewandert. Warum von drei verschiedenen Orten? Es werden drei verschieden lange/schwierige Wanderrouten angeboten, sodass jeder selbst entscheiden kann, wie lange/weit er an diesem Vormittag laufen möchte. Diese Routen werden von einigen Oberndörfern geleitet und unterschiedlich gestaltet. Gegen Mittag kommen dann alle drei Wandergruppen in Oberndorf an. Dort ist für Essen und Getränke gesorgt, sodass sich jeder nach der Wanderung stärken kann. Wer nicht mit wandert, kann auch ab 11.00 Uhr direkt nach Oberndorf kommen. Dort wartet für Groß und Klein eine Hüpfburg uvm. Nach dem Mittagessen wird der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst beendet. Weitere Infos mit genauen Uhrzeiten, Treffpunkten und Kontaktdaten folgen.

## Kirchspiel-Frühstück

Das nächste Kirchspiel-Frühstück findet am **Mittwoch, 17.09.2014** um **09.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Feudingen** statt.



# wir stellen uns vor

## Kindergottesdienst Oberndorf

Nach längerer Pause haben wir letzten Herbst mit einer Wanderung für die Kigodi-Interessierten auf dem Walderlebnispfad Siegquelle wieder mit dem Kindergottesdienst in Oberndorf begonnen. Wir erleben eine Mitmachgeschichte vom Baumkletterer Zachäus, ließen uns Hotdogs schmecken und hatten einen richtig schönen Nachmittag. Im Familiengottesdienst in der Adventszeit 2013 konnten die Kinder zwei Lieder vorsingen. Im Januar 2014 ging es dann mit unserem monatlichen Kindergottesdienst los. Er findet immer von 10:10 bis 11:10 statt. Die Termine ergeben sich aus dem Gemeindebrief. Mit Geschichten aus der Bibel, vielen Liedern, Spielen und Basteleien möchten wir den Kindern die Botschaft überbringen: Jesus hat Dich lieb!



Die nächsten Kindergottesdiensttermine sind:

14.09.2014

05.10.2014

09.11.2014

Wir haben immer sehr viel Spaß und freuen uns über Dein Kommen!

Silke Bernshausen, Claudia Lehnsdorf und Dorothea Rothenpieler



# freud und leid



## Taufen

Rudolf Wagner	Untere Weide 26	Weide
Manfred Wagner	Untere Weide 26	Weide
Lilly May Mettbach	Kisselsdell 1	Saßmannshausen
Elena Schneider	Breslauer Str. 10	Feudingen
Mia Sophie Hackler	Sieg-Lahn-Str. 34	Feudingen
Linus Hoffmann	Zum Hainberg 2	Feudingen
Daniel Hoffmann	Zum Hainberg 2	Feudingen
Miley Emilia Striebl	Zum Dille 2	Rüppershausen



## Diamantene Hochzeit

19.06.2014	Willi Weyand und Helga, geb. Kochhans	
	Siegener Str. 62	Rückershausen



## Trauungen

Jan Saßmannshausen und Sarah Katharina, geb. Koppelman	Zum Eichholz 2	Feudingen
Carsten Horchler und Dajana Horchler, geb. Werthenbach	Friedhofweg 21	Feudingen
Volker Kühn und Margit, geb. Wied	Auf der Stehde 7	Feudingen
Daniel, geb. Saßmannshausen und Melanie Striebl	Zum Dille 2	Rüppershausen
Ralf Hofius und Satber, geb. Agolli	Sieg-Lahn-Str. 52	Feudingen
Johann Assmann und Viktoria, geb. Beierbach	Westring 28	Köln-Wesseling
Steffen Gerke und Melina, geb. Zode	Sieg-Lahn-Str. 48	Feudingen
Andreas Frank und Carinna, geb. Sprenger	Freier-Grunder-Str. 38	Wilnsdorf



## Beerdigungen

Erich Frank	84 Jahre	Rückershausen
Gerda Stark, geb. Brzesinski	85 Jahre	Feudingen
Gisela Roth	92 Jahre	Haus Elim
Albert Stöcker	95 Jahre	Volkholz
Helga Keller	66 Jahre	Kreuztal
Siegfried Althaus	85 Jahre	Feudingen
Christel Brockhaus	73 Jahre	Haus Elim

Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, bitte im Gemeindebüro melden! Vielen Dank.

## rückblicke

### Egli-Ausstellung in der Oberndorfer Kirche

Können Figuren ohne Gesichter Gefühle ausdrücken? Ja, definitiv. Das konnten die Besucher am 18. Mai in der Oberndorfer Kirche sehen. Jesu Auferstehungsweg war hier an elf einzelnen Stationen mit Egli-Figuren und deren ausdrucksstarker Körpersprache nachgestellt. Die üblicherweise etwa 30 Zentimeter großen Puppen heißen offiziell Biblische Erzählfiguren und kommen aus der Schweiz.

35 der im Oberen Lahntal ausgestellten Egli-Figuren waren vor Ort hergestellt worden. Im Einzelnen stammten sie von Reinhild Althaus, Christa Bode, Ursula Hampel, Doris Latt, Karin Pinnen, Leni Reinschmidt, Marie-Luise Rupprecht, Sibylle Schneider, Ursula Sonneborn und Erika Wiesel. Außerdem hatte sich der Oberndorfer Frauentreff als Veranstalter noch etwa 15 Puppen ausgeliehen. Vornehmlich von Silke Stünn, die als Seminarleiterin für Biblische Erzählfiguren auch schon in Oberndorf zu einem Kurs eingeladen hatte. Daneben wurden auch beim Kindergarten am Bäderborn Puppen ausgeliehen, das Evangelische Familienzentrum Bad Laasphe arbeitet ebenfalls mit Egli-Figuren.

Mit viel Mühe und einem guten Blick sowohl fürs große Ganze als auch für die kleinsten Details hatten die Frauen die Egli-Figuren liebevoll in Szene gesetzt. Gleich der Eingang der Kirche war mit Tüchern verhängt, was sofort klar machte, dass es hier an diesem Sonntagnachmittag etwas Außergewöhnliches zu sehen gab. Als Glanzlicht wartete auf dem Abendmahlstisch ganz am Ende des Auferstehungsweges Christi Himmelfahrt. Obwohl die Ausstellung in langen Stunden aufgebaut worden war, war sie tatsächlich nur für einen Sonntagnachmittag geöffnet. Ein Jammer, denn vom Kindergottesdienst bis zum Altenkreis hätte diese ganz besondere Ausstellung allen Altersgruppen etwas zu bieten gehabt.

Zu der Ausstellung, die von Gemeindegliedern aus beiden Bezirken der Kirchengemeinde besucht wurde, gehörte auch eine Kaffee- und Kuchentafel im benachbarten Gemeindehaus. Hier gab es viel Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Aber manch ein Besucher huschte auch gern noch einmal in die Kirche zu den Egli-Figuren zurück, um die zu Bildern gewordenen biblischen Beschreibungen noch einmal ganz in Ruhe auf sich wirken zu lassen.



Jens Gesper

### Gemeindekaffee in Volkholz

Gerne sehen wir auf den 22. Juni zurück und erinnern uns an schöne Momente beim Gemeindecapfe in Volkholz!

Viele helfende Hände bei der Vorbereitung und Durchführung sowie die Gäste die anwesend waren, haben uns nun schon zum vierten Mal ein Erfolgserlebnis beschert!

Bevor Pfarrer Lehnsdorf seine Tansania-Dienstreise antrat versorgte er uns noch mit einer Andacht und Gebet, dafür sagen wir ihm hiermit noch einmal ausdrücklich DANKESCHÖN!

Wir durften uns auch -wie angekündigt- an den Liedbeiträgen des Gemischten Chores Volkholz und dem Theaterstück von Anette Benfer, Ursula Hofmann und Marlene Benfer erfreuen!

Auch „EUCH ALLEN“ unser herzlichster DANK, ohne EUCH wäre es nur halb so schön!



Lecker Kaffee und Kuchen, den Bäckerinnen sei es gedankt, waren natürlich reichhaltig vorhanden und so konnte man den Sonntagnachmittag mit „Schwätzchen“ und Unterhaltung in froher Runde genießen!

Unsere Bastelecke hielt auch diesmal wieder schöne Kleinigkeiten bereit und sogar eigens für diesen Zweck selbstgebackene, leckere „Kirchenkekse“ gab es zu erwerben.

Mit zusätzlichen Spenden kam wieder ein schöner Erlös von 480,00 € für die Volkholzer Kirche zusammen.

Die Frauen des Frauentreffs Volkholz

### Ausflug der Frauenhilfen am 21. Mai ins Sauerland



Beim diesjährigen Ausflug unserer Frauenhilfen, der mittags begann, ging es ins Sauerland. Genauer gesagt waren wir zu Anfang in Cobbenrode, um dort die alte Mühle und das Backhaus zu besichtigen.

Im Anschluss daran waren wir im Stertschulthenhof in Cobbenrode zu Gast. Nach dem Kaffeetrinken bekamen wir aus-

föhrliche Informationen darüber, wie dieses Fachwerkgebäude wieder aufwendig restauriert werden konnte. Eine Führung durch die Räumlichkeiten rundete die dortige Besichtigung ab. Zudem hatten wir dort auch noch die Gelegenheit, von einem Einheimischen in das heimische Platt eingeföhrt zu werden.

Unseren nächsten Halt machten wir in Gleidorf in der Auferstehungskirche. Dort erwartete uns Pfarrerin Elisabeth Grube, die für uns eine Andacht hielt, und zudem auch eini-

ges Wissenswerte über diese Kirche und die dortige Gemeinde erzählte. Passend zum Nachmittag standen dabei die Stichworte „Weg und Lebensweg“ im Mittelpunkt. Am Abend kehrten wir dann noch im Restaurant vom Hotel Jagdhaus Wiese ein, wo uns ein reichhaltiges Abendessen erwartete. Schließlich kamen wir dann wieder um 21 Uhr glücklich und zufrieden zuhause an.

Oliver Lehnsdorf

### Bäume als Sinnbild und Lebensbegleiter

Am 28.05.2014 trafen sich viele Interessierte im Feudinger Gemeindehaus, um einer Lesung zu lauschen, deren Titel „...der ist wie Baum, gepflanzt an den Wasserbächen...“ lautete. Gunhild Lotze und Barbara Lenz-Irtenkäuser haben uns an diesem Abend auf eine besondere Entdeckungsreise mitgenommen. Sie trugen uns Gedichte und Geschichten von unterschiedlichen Autoren, aber auch eigene Texte vor.



Die Vergleiche zwischen Menschen und Bäumen sind uralte. In der Schöpfungsgeschichte begegnet uns der Baum der Erkenntnis und im ersten Psalm heißt es in Vers 1: *Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen...* und in Vers 3: *...der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.*

Im Neuen Testament vergleicht Jesus den Menschen mit einem Baum, der gute und schlechte Früchte tragen kann. Aus der Vielzahl der vorgetragenen Gedichte möchte ich euch/Ihnen folgendes von Detlev Block vorstellen, das mir besonders in Erinnerung geblieben ist:

*Ein Baum ist schön und wie ein Zeichen.  
Wir Menschen können Bäumen gleichen.  
Die Wurzeln greifen tief nach innen,  
um Halt im Erdreich zu gewinnen.  
Sie trotzen jedem Wind und Wetter  
und tragen Stamm, Geäst und Blätter.  
Wenn wir mit Gott verbunden leben,  
wird er uns Halt und Stärke geben.*

*Ein Baum am Wasser kann gedeihen,  
hat frisches, grünes Laub zum Freuen.  
Er blüht und öffnet sich dem Lichte  
und bringt zu seiner Zeit viel Früchte.  
Wenn wir mit Gott verbunden leben,  
wird er uns Frucht und Freude geben.  
Ein Baum ist schön und wie ein Zeichen.  
Wir Menschen sollen Bäumen gleichen.*

Ursula Hampel

## tonArt trifft auf tonSpuren



Ein besonderes Musik-Ereignis wird am **Samstag, 08.11.2014** um **20.00 Uhr** in der **Feudinger Kirche** stattfinden.

An diesem Abend wird die bekannte Siegerländer a-Cappella-Formation **tonArt** zusammen mit den **TonSpuren** vom CVJM Feudingen ein Konzert geben.

**tonArt**, das sind vier Ladies, zwei Gentlemen und drei Generationen, welche seit 2002 die Liebe zur Musik und die Freundschaft untereinander verbindet. **tonArt** singt alles, was gut ist, Spaß macht und Wert hat: vom Swingtitel über Spirituals und Gospels, Jazzarrangements, Rockballaden, bis zum deutschen a-Cappella-Pop. Ob auf großer Bühne im Theater oder in der Kirche: **tonArt** bringt mehr als nur Musik ins Konzert.

Die **TonSpuren** aus Feudingen dürften dem heimischen Publikum bekannt sein. Interessant wird es an diesem Abend allerdings, wenn sich die **TonSpuren** zusammen mit **tonArt** auf eine musikalische Reise begeben...sein Sie dabei...



Veranstalter:	SGV Oberes Lahntal
Einlass:	19.00 Uhr
Karten im Vorverkauf:	EUR 10,00 bzw. für SGV-Mitglieder EUR 8,00
Karten an der Abendkasse:	EUR 12,00 bzw. für SGV-Mitglieder EUR 10,00
Karten im Vorverkauf:	Sparkasse und Volksbank Feudingen, Gemeindebüro Feudingen, oder bei Hans-Hermann Weber (☎ 02754/8588)

## gemeindeguppen in feudingen

<b>Für Kinder und Jugendliche</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Krabbelgruppe	dienstags	15:00 Uhr	Tanja Strack	02754/212672
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Thorsten Eckelsbach	02754/8313
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Stella Crusius	02754/8974
Mädchenkreis 12-16 Jahre	montags	19:00 Uhr	Doro Messerschmidt	0151/16533467
Jungen-JS 1.-3. Schuljahr	montags	17:00 Uhr	Timo Hofheinz	02754/1756
Jungen-JS 4.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/378387
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/378387

<b>Für Frauen und Männer</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Aufatmen Hauskreis	2. u. 4. Dienstag im Monat	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11.,	19:00 Uhr	Erika Wiesel	02754/1700
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 17.09., 15.10., 19.11.	19:30 Uhr	Christa Bode	02754/8035
Näh-Café	dienstags 26.08., 09.09., 23.09., 21.10., 04.11., 18.11.	19:30 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

<b>Für Seniorinnen und Senioren</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

<b>Für Musikalische</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Kirchenchor	montags (14tägig im Wech- sel mit Berghsn.)	20:00 Uhr	Friedemann Müller	02754/8663
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

## gemeindeguppen in oberndorf und volkholz

<b>Für Kinder und Jugendliche</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags 14.09., 05.10., 09.11.	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

<b>Für Frauen und Männer</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Hauskreis	freitags 12.09. Fam. Pinnen, 10.10. Fam. Rothenpieler, 14.11. Fam. Lehnsdorf	20:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
Frauentreff Oberndorf	montags 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 10.11., 24.11.	20:00 Uhr	Marie-L. Rupprecht	02754/8423
Frauentreff Volkholz	montags 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11.	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	15:00 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528

<b>Für Seniorinnen und Senioren</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Altenkreis	montags 08.09., 13.10., 10.11.	14:30 Uhr	Bettina Wolzenburg	02754/228
Näh- und Flickstd.	montags 15.09., 20.10., 17.11.	14:30 Uhr	Gertrud Hofmann	02754/285
Gottesdienst im Elim	sonntags	15:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

<b>Für Musikalische</b>				
<b>Gruppe</b>	<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Telefon</b>
Singteam Oberndorf	mittwochs	17:30 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs Sept.: Erndtebrück Okt.: Oberndorf Nov.: Erndtebrück	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043











## reformiertes gemeindeforum südwestfalen

Das nächste Reformierte Gemeindeforum Südwestfalen findet am **Donnerstag, 18. September, 18–21 Uhr**, in der **Ev. Kirche Erndtebrück**, Kirchplatz 1, 57339 Erndtebrück, statt.

Das Thema lautet „Staat und Kirche in der künftigen Welt unserer Kinder“. Das Tagungsthema orientiert sich damit an der Reformationsdekade, die 2014 den Schwerpunkt auf den Themenkreis „Reformation und Politik“ legt.

Wie wird unsere Gesellschaft in einigen Jahren aussehen, wenn unsere Kinder erwachsen sind? Worauf werden wir uns einstellen müssen? Der **Referent Dr. Matthias Schreiber** geht in seinem Vortrag diesen Fragen nach. Worauf wird es ankommen? Was wird sich ändern und was wird am Ende des gesellschaftlichen Wandels bleiben?

Matthias Schreiber ist evangelischer Theologe und hält in der Staatskanzlei des Landes NRW in Düsseldorf den Kontakt zu den Kirchen, jüdischen Kultusgemeinden und sonstigen Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften. Schreiber leitete viele Jahre für den Bundespräsidenten Johannes Rau das Referat für Verbindung zu Kirche und Religionsgemeinschaften, Kultur und Medien.

Das Reformierte Gemeindeforum Südwestfalen will eine Gesprächs- und Bildungsplattform für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende in den südwestfälischen Kirchengemeinden schaffen. Dazu richtet es zwei theologische Veranstaltungen im Jahr aus, die wechselnd im Kirchenkreis Ev. Siegen und im Ev. Kirchenkreis Wittgenstein stattfinden.

Eingeladen zu den Veranstaltungen des Reformierten Gemeindeforums sind alle Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinden. Aber auch Interessierte, die nicht einer evangelischen Kirchengemeinde angehören, sind willkommen. Besonders für die Presbyteriumsmitglieder und Mitarbeitenden soll das Reformierte Gemeindeforum ein Ort sein, wo fundierte theologische Sachinformationen zu Glauben und Gemeindeleben geboten werden. Hier kann auch das Gespräch über Gemeindegrenzen hinweg gepflegt werden. Das Forum weiß sich dem reformierten Erbe und Bekenntnis verpflichtet. Es müht sich um Vertiefung der geistlichen Erkenntnisse und um Hilfen für den praktischen Dienst in den Gemeinden.

**Reformiertes  
Gemeinde  
Forum  
Südwestfalen**



Weitere Informationen sind erhältlich bei Pfarrer Dieter Kuhli, Vorsitzender des Trägerkreises.

Tel.:

02752/9293

e-Mail:

d.kuhli@t-online.de

## gottesdienste september 2014 – november 2014

<b>Sonntag</b>	<b>Feudingen 10:00 Uhr</b>	<b>Volkholz 09:00 Uhr</b>	<b>Oberndorf 10:10 Uhr</b>
07.09. 12. So. n. Trinitatis	Pfr. i.R. Ströhmman	---	CVJM-Kreisfest <b>!!!Godi um 13.30 Uhr!!!</b>
14.09. 13. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. i.R. Scheib Kirchspiel-GoDi
21.09. 14. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi <b>Begrüß. Katechumenen</b>	---	---
28.09. 15. So. n. Trinitatis	---	Pfr. i.R. Ströhmman Kirchspiel-GoDi <b>10.00 Uhr</b>	---
05.10. Erntedankfest	Pfr. i.R. Ströhmman Abendmahl	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl
12.10. 17. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi
19.10. 18. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi	Johanneum	Johanneum
25.10. Samstag	---	Pfr. Lehnsdorf Abend-GoDi <b>19.00 Uhr</b>	---
26.10. 19. So. n. Trinitatis	Johanneum Kirchspiel-GoDi	---	---
31.10. Reformationstag	---	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi <b>19.00 Uhr</b>
02.11. 20. So. n. Trinitatis	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
09.11.	Pfrn. Lilienthal Kirchspiel-GoDi	---	---
16.11. Volkstrauertag	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. i.R. Scheib
19.11. Buß- und Betttag	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi <b>19.00 Uhr</b>	---	---
23.11. Ewigkeitssonntag	Pfr. i.R. Ströhmman Abendmahl	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl
30.11. 1. Advent	Pfrn. Lilienthal Taufe	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
07.12. 2. Advent	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. i.R. Scheib